

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformation für Planer und Verarbeiter

TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend

6W023

Diffusionsfähig - hochdeckend - wetterbeständig

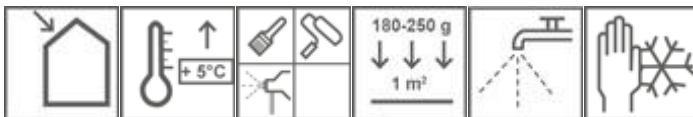
Werkstoff

Seidenglänzende, wetterbeständige Dachbeschichtung auf Acrylbasis für geneigte Dachflächen im Außenbereich, schnell trocknend, schmutzabweisend sowie in hohem Maße beständig gegen atmosphärische Einflüsse, diffusionsfähig, elastisch sowie wetterbeständig nach VOB DIN 18363.

Anwendung

Als Einsatzgebiet für TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend, sind u.a. zu nennen: verwitterte Beton-, Ton- und Faserzement-Ziegeldächer mit ausreichender Wasserablaufneigung. Nicht geeignet für hydrophobierte, glasierte oder engobierte Dachziegel.

Hinweis: Regenwasser erst nach ca. 1 Jahr ab Beschichtung verwenden.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Alle Dachuntergründe mit einem Hochdruckreinigungsgerät porentief reinigen. Die Reinigungsarbeiten sollten unbedingt in Wasserablaufrichtung erfolgen, damit Wasser und Schmutzpartikel nicht unter die Dachabdeckung gelangen. Bei Algen-, Pilz- und Moosbefall ist eine Untergrundsanierung mit einer geeigneten Biozid-Lösung empfehlenswert. Dachfläche vor den Beschichtungsmaßnahmen ausreichend abtrocknen lassen.

Vorhandene Beschädigungen in der Dachfläche sowie Ausbrüche an Kanten und Ecken sind fachgerecht auszubessern.

TECTACRYL – SYSTEMVORSCHLAG

Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit mit TECTACRYL-Tiefgrund, lösemittelhaltig oder TECTACRYL Dach-Grund LF grundieren. Die Grundierung muss matt abziehen; Filmbildung auf dem Untergrund, Glanzstellen etc. vermeiden. Bitte Technisches Merkblatt beachten. Nicht saugende, feste und tragfähige Untergründe können erfahrungsgemäß direkt mit TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend, in verdünnter Form vorgearbeitet werden.

Zwischenanstrich

1 x TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend, bis zu 5% wasserverdünnt.

Schlussanstrich

1 x TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend, bis zu 3% wasserverdünnt.

Achtung: Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformation für Planer und Verarbeiter

TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend

6W023

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Acrylat-Dachziegelbeschichtung, wasserverdünnbar.
Qualitätsreihe:	6W023
Temperatur / Verarbeitungsgrenze:	Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5 °C. Hinweis: Nicht bei starker Sonneneinstrahlung verarbeiten!
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-spritzbar. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen!
Lieferviskosität:	Thixotrop
Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,021 - 0,027 inch, 40° - 60°, 160 - 200 bar.
Verdünnung / Zugabemenge:	Wasser bis zu 5 %.
Verbrauch:	Ca. 180 - 250 g/m ² /Anstrich.
Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:	Überarbeitbar über Nacht. Bei Abweichung vom Normklima können sich die Trockenzeiten verändern.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/c Wb 40 g/l (2010):	Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Dichte:	Ca. 1,2 g/cm ³
Gebindegröße / Verpackung:	30 kg Kunststoff-Eimer
Reinigung von Arbeitsgeräten:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern.
Lagerzeit:	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie. Enthält Konservierungsstoffe.
GISCODE:	BSW20

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformation für Planer und Verarbeiter

TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend

6W023

WICHTIGE HINWEISE

Frühzeitige Belastung durch Feuchtigkeit kann zum konzentrierten oder partiellen Herauslösen von wasserlöslichen Netzmitteln der Beschichtung führen. Die oberflächlich glänzend und/oder Farbton verändernd auftretenden Auswaschungen bleiben wasserlöslich und können selbsttätig wieder abwaschen. Anstricharbeiten im Außenbereich nur bei geeigneter Witterung durchführen.

Nicht bei drohendem Regen, starkem Wind, Nebel, Frost oder Luftfeuchtwerten von über 80% verarbeiten.

Stand der Technik: Farbtöne aus organischen Pigmenten sind eingeschränkt lichtecht. Farbtöne aus anorganischen Pigmenten sind sehr gut lichtbeständig.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit. **Ausgabe-Datum: 06/2019**